

13. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik
mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen
18.–22. Juli 2018, Messe München

13th International Key Trade Fair for Forestry and Forest Technology
with Scientific Conferences and Special Shows
July 18–22, 2018, Messe München, Germany

www.interforst.com

INTERFORST

München, 25. April 2018

Presseinformation

INTERFORST-Sonderschauen

Tipps, Technik, Zukunftsthemen

Johannes Manger
PR Manager
Tel. +49 89 949-21482
Johannes.manger@messe-muenchen.de

Auf der INTERFORST, die vom 18. bis 22. Juli 2018 auf dem Münchner Messegelände stattfindet, präsentiert sich die deutsche und internationale Forst- und Holzwirtschaft in ihrer gesamten Bandbreite. Ein Spiegel der Leistungsfähigkeit dieser Industrie sind auch die beiden großen Sonderschauen in der Halle B6 und auf dem Freigelände. Die Messebesucher bekommen hier eine Menge geboten: Praktische Tipps für die tägliche Arbeit, moderne Forstmaschinenteknik in Aktion sowie die Präsentation spannender Zukunftsthemen wie Forstwirtschaft 4.0.

Vom Keimling zum Kantholz – Prozesskette Holz

In der Mitte der Messehalle B6 werden den Besuchern auf einer Sonderschaufläche von rund 1600 m² an einem Rundparcours alle Stationen vorgeführt, die das Holz „vom Keimling bis zum Kantholz“ durchläuft. Los geht's mit der Bestandesbegründung, die von der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen Süddeutschland (EZG) gezeigt wird. Dem schließt sich die Jungwuchs- und Jungbestandspflege an, wo die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) zusammen mit Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Laubau und des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) den sicheren Einsatz moderner Akkutechnik vorführen. Es folgen Stationen zur Walderschließung und Waldinventur unter Einsatz moderner Drohnentechnik UAS (Unmanned Aerial Systems). Was moderne Forstschlepper heute alles zu leisten imstande sind, wird ebenso erläutert wie die Vorteile für die Bodenschonung beim Einsatz einer Traktionshilfswinde am Hang oder des neu entwickelten - erstmals auf der INTERFORST 2018 vorgestellten - OnTrack-Forwarders. Auch Holzvermessung und Sortierung im Wald und im Werk werden gezeigt. Sie bilden die entscheidenden Weichenstellungen dafür, wohin der Weg des Holzes letztendlich geht.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Presseinformation | 25. April 2018 | 2/2

Abgerundet wird das Ganze durch eine Produktschau, die anschaulich vorführt, dass man aus Holz (fast) alles machen kann. Dabei werden Beispiele für die stoffliche und die energetische Nutzung des Rohstoffes gezeigt.

Digitale Zwillinge und Internet der Dinge – Forstwirtschaft 4.0

Die Sonderschau zeigt außerdem, was Forstwirtschaft 4.0 heute schon ist und in Zukunft sein wird. Umgeben von der realen Welt der Prozesskette Holz befindet sich im Inneren der Sonderschau der virtuelle Teil. Gestaltet wird dieser Teil im Wesentlichen von der RWTH Aachen, der TU München sowie dem KWF. An sieben Stationen - welche die Inhalte des äußeren Parcours spiegeln - wird gezeigt, wie die digitalen Zwillinge des Keimlings, des Baums, später des eingeschnittenen Stamms und schlussendlich - exemplarisch für die Produktvielfalt - des Kantholzes in eine Interaktion treten. So wird z.B. simuliert, wie sich der Baum mitsamt seiner Artgenossen entwickelt und welche Auswirkungen unterschiedliche Durchforstungsarten auf die Bestandsstruktur und das Wachstum haben. Dadurch wird deutlich, welche Chancen darin liegen, Daten unter den „Mitspielern“ in der Prozesskette Holz auszutauschen und welche Vorbehalte dagegen durchaus begründet oder unbegründet sind.

Die didaktische Herausforderung

Die gestalterische Herausforderung dieser Sonderschau liegt insbesondere darin, die Vernetzung der realen Welt der Prozesskette Holz außen mit den digitalen Zwillingen im Bereich Forstwirtschaft 4.0 innen deutlich zu machen, damit es als ein gemeinsames System – wahrgenommen wird.

Im Großen wie im Kleinen – Technikeinsatz schafft Sicherheit

Die Sonderschau der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) präsentiert auf dem Freigelände auf 1.900 m² Fläche spannende Themen in Sachen Forstprävention.

Die Vollmechanisierung durch den Harvester wird unter dem Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert. An einem Harvester werden ausgesuchte Detailinformationen zur Maschinensicherheit gegeben. Kurz und prägnant werden technische Merkmale sichtbar gemacht, die das Arbeiten sicherer und komfortabler machen.

Presseinformation | 25. April 2018 | 3/3

Von den besonderen Kabinenscheiben bis hin zur Klima- und Personen-Notsignal-Anlage können die Messebesucher die technische Sicherheit eines modernen Harvesters erkunden.

Werkzeuge, PSA & Co: An sechs Stationen werden die Motorsäge, die Sicherheitsfälltechnik, technische Fällhilfen, die Spillwinde, zeitgemäße persönliche Schutzausrüstungen namhafter Hersteller sowie der aktuelle Stand von Personen-Notsignal-Anlagen vorgestellt.

Auf einer Gesundheitsstraße können sich Messebesucher durchchecken lassen. Geboten werden Seh- und Hörtest, Hautkrebs-Screening und Back Check Messungen.

Die Praxisdemo „seilwindenunterstützte Fällung“ demonstriert, dass das Abstandhalten eine Grundregel in der Forstprävention ist. Neben der Seileinbringung vom Boden aus werden die Schnitttechnik und der Verfahrensablauf realistisch nachvollziehbar gezeigt und Fachfragern kompetent beantwortet.

Abgerundet wird das Ganze mit einer Fällrichtungsbestimmung zum Mitmachen, sowie einer 3D-Simulation zur Holz-LKW-Beladung, bei der Besucher selbst das Steuer übernehmen können. Auch das sichere Arbeiten mit dem bewährten Schlepper mit Forstseilwinde darf auf der Sonderschau nicht fehlen.

Weitere Informationen: www.interforst.com

Über die INTERFORST

Alle vier Jahre zeigt die INTERFORST als eine der international führenden Fachmessen für Forstwirtschaft und Forsttechnik die gesamte Logistikkette von der Aufforstung über die Holzernte bis hin zum Sägewerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die energetische Nutzung von Holz. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Kongress sowie vielfältigen Foren und Sonderschauen bringt Wissenschaft, Politik und Praxis zusammen. 2014 zählte die INTERFORST 451 Aussteller aus 27 Ländern und rund 50.000 Besucher aus 72 Ländern. Die nächste INTERFORST findet vom 18. bis 22. Juli 2018 auf der Messe München statt.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.